

**Niederschrift über die  
öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates  
der Ortsgemeinde Argenthal am 13.12.2024  
im Sitzungszimmer des Rathauses  
der Ortsgemeinde Argenthal**

**Öffentliche Sitzung**

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr

Sitzungsende: 19.40 Uhr

**Stimmberechtigte Teilnehmer:**

Anwesend:

Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg

1. Ortsbeigeordneter Heinz-Otto Kretzschmar

2. Ortsbeigeordneter Matthias Klein

Carsten Augustin

Wilfried Berg

Alexander Boos

Nico Friedrich

Helga Herrmann

Heiko Kirschner

Pascal Maus

Volker Müller

Marcel Stollwerk

Sebastian Volkweis

Hanna Wende

**Entschuldigt fehlt:**

Christopher Kauer

Daniel Knebel

Astrid Schneider-Lauff

**Weitere Teilnehmer:**

Revierförsterin Cornelia Berger

**Schriftführerin:**

Ramona Acht

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Bericht des Seniorenbeauftragten
2. Beratung und Beschlussfassung zum Forstwirtschaftsplan 2025
3. Änderung der Hauptsatzung;  
Anpassung der Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Beauftragte
4. Erweiterung Kita
  - a) Vergabe Putz- und Malerarbeiten
  - b) Vergabe Fassadenarbeiten – Aluminiumverbundplatten
  - c) Vergabe Trockenbauarbeiten
  - d) Vergabe Sanitärarbeiten
  - e) Vergabe Heizungsarbeiten
  - f) Vergabe Raumluftechnische Anlagen
  - g) Vergabe Elektroarbeiten
  - h) Nachtrag Zimmerei- und Stahlarbeiten
  - i) Nachtrag 2 Erd- und Entwässerungsarbeiten – Fettabscheider
5. Bauanträge
6. Nachbetrachtung zu den Veranstaltungen der Ortsgemeinde;  
St. Martin und Adventsmarkt
7. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende Hans-Werner Merg eröffnet die öffentliche Sitzung um 18.00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 04.11.2024 ist allen zugegangen. Einwände hiergegen gibt es nicht.

### **TOP 1**

#### **Bericht des Seniorenbeauftragten**

Ortsbürgermeister, Hans-Werner Merg begrüßt den Beigeordneten Heinz-Otto Kretzschmar, der gleichzeitig Seniorenbeauftragter der Ortsgemeinde Argenthal ist. Heinz-Otto Kretzschmar berichtet, dass die Seniorenbeauftragten in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum feiern durften. Aktuell wird er unterstützt von insgesamt zehn Helferinnen. Zu den Aktivitäten gehörten in diesem Jahr wieder Besuchsdienste, Begleitservice zu verschiedenen Stellen, Gespräche mit sozialen Diensten, interne Austauschtreffen und die verschiedensten Veranstaltungen, wie zum Beispiel Karnevalsfeier, Nikolausfeier, die Kreativrunde, regelmäßige Mittagstische oder auch Hilfen durch den Digitalbotschafter. Seniorenbeauftragter Kretzschmar bedankte sich ausdrücklich bei allen Helfer\*innen und auch Spendern, die die Seniorenarbeit in Argenthal tatkräftig unterstützen.

Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg schließt sich dem Dank an und betont die tolle und wertvolle Arbeit von Heinz-Otto Kretzschmar und seinem Helferteam. Sie leisten eine beachtliche, organisatorisch wichtige und weitreichende Seniorenarbeit. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung überreicht der Vorsitzende einen Gutschein an den Seniorenbeauftragten und wünscht weiterhin viel Spaß bei seinen Seniorenprojekten.

## **TOP 2**

### **Beratung und Beschlussfassung zum Forstwirtschaftsplan 2025**

Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg begrüßt Revierleiterin Cornelia Berger. Er kündigt an, dass im Frühjahr/Sommer 2025 erneut eine Waldbegehung stattfinden wird, in dem der Gemeinderat sich über die praktische Arbeit vor Ort überzeugen kann.

Revierleiterin Cornelia Berger betont, dass 2024 ein sehr gutes Jahr war, da es relativ viele Niederschläge gab. Die Niederschläge bedeuten ein großes Baumwachstum und deutlich weniger Schadholz. Sie berichtet von zwei besonderen Projekten, dem Förderprogramm Klimaangepasstes Waldmanagement, welches schon begonnen hat und dem Förderprogramm Waldwegebau mit einer 70-prozentigen Unterstützung. Außerdem profitiert der Argenthaler Wald von dem (für Argenthal kostenneutralen) Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI), mit dem insgesamt 40.000 € für Wasserrückhaltemaßnahmen investiert werden sollen. Hierbei werden sogenannte Rigolen gebaut, die es ermöglichen, dass das Regenwasser möglichst im Wald versickert und vor Ort gehalten wird.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Volker Müller informiert Frau Berger, dass mit den Rigolen sehr gutes Steinmaterial verbaut wird und es hinsichtlich einer dauerhaften Nutzung (auch mit Überfahung durch Fahrzeuge) keine Bedenken geben sollte. Problematisch dürfte eher in 3-4 Jahren die Durchlässigkeit der Steinschüttungen sein, da sich unterschiedliche Materialien dort ansammeln werden, die unter Umständen ein Durchlassen des Regenwassers verhindern.

Der Forstwirtschaftsplan 2025 sieht eine Holzproduktion von 3.405 Erntefestmeter vor. Der Ertrag aus dem Verkauf beläuft sich auf 210.585 €. Zuzüglich 78.850 € Fördermittel und Sachgüter (58.840 € Klimaangepasstes Waldmanagement, 20.000 € Wegebauförderung und 10 € Sachgüter) beläuft sich das Ergebnis aus dem Forstbetrieb auf 289.435 €. Hinzu kommen noch 61.030 € Beträge der Kommune. Hierin enthalten sich u. a. 40.000 € KIPKI-Förderung (Resiliente Waldökosysteme – Hochwasserschutz- und Wasserrückhaltemaßnahmen). Der Gesamtbetrag der Erträge beläuft sich auf 350.465 €.

Der Aufwand aus dem Forstbetrieb beläuft sich auf 237.000 €. Hierin enthalten sind 133.250 € für die Holzproduktion, 18.200 € für die Waldbegründung und Waldpflege, 15.400 € Waldschutz gegen Wild, 4.000 € für die Verkehrssicherung, 1.500 € für Naturschutz und Landschaftspflege, 800 € Umweltbildung, 41.000 € Wegeunterhalt und 22.850 € Übriges (Betriebskostenbeiträge an Landesforsten). Hinzu kommen noch 64.530 € Aufwendungen der Kommune. Darin enthalten sind u. a. 11.750 € Zweckverbandsumlage, 8.750 € Mitgliedsbeitrag bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und 40.000 € für KIPKI-Maßnahmen. Der Gesamtbetrag der Aufwendungen beläuft sich auf 301.530 €.

Der Fortwirtschaftsplan 2025 schließt mit einem positiven Ergebnis von 48.935 € ab.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat Argenthal den Forstwirtschaftsplan 2025 in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Im Anschluss der Genehmigung des Forstwirtschaftsplanes spricht Ortsbürgermeister Merg das Thema Brennholzstrategie und Brennholzpreis 2025 an. Der Gemeinderat kommt nach kurzer Besprechung überein, das bisherige Vergabeverfahren beizubehalten.

Beschluss:

- a) Der Gemeinderat beschließt die Brennholzabgabe im Rahmen einer Versteigerung an Argenthaler Bürger\*innen nach Voranmeldung.
- b) Der Gemeinderat beschließt die Brennholzpreise je Baumartengruppe wie folgt festzulegen:

Baumartengruppe	€/Raummeter
Weißer Harthölzer: Buche, Ahorn, Esche (geringe Anteile Birke und Eiche mitgehend)	45
Weichhölzer: Pappel, Weide, Linde, Erle, reine Eiche oder Birke	40
Nadelholz	35

- c) Der Gemeinderat beschließt die Beibehaltung eines Mengenkontingents von 10 fm je Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**TOP 3**

**Änderung der Hauptsatzung;**

**Anpassung der Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Beauftragte**

Die Ortsgemeinde Argenthal hat ehrenamtlich Beauftragte für öffentliche Gebäude, für öffentliche Grünanlagen, für öffentliche Gewässer, für Grüngutkompostierung und für das Kommunikationszentrum. Sie erhalten für die Ausübung dieser Ehrenämter eine Entschädigung, die nach Stunden bemessen wird. Die Entschädigung beträgt derzeit 12,41 € je Stunde. Dieser Betrag soll in Anlehnung an den derzeitigen Mindestlohn ab dem 01.01.2025 auf 12,82 € je Stunde erhöht werden. § 7a Absatz 1 der Hauptsatzung wäre durch eine 21. Änderung der Hauptsatzung entsprechend anzupassen.

### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt die 21. Änderung der Hauptsatzung in der folgenden Form:

**Satzung vom späteres Datum der Ausfertigung  
zur Änderung der Hauptsatzung  
der Ortsgemeinde Argenthal vom 15.08.1994  
(21. Änderung)**

Der Ortsgemeinderat Argenthal hat aufgrund der §§ 24 und 25 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO), der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung (GemODVO) und des § 2 der Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung kommunaler Ehrenämter (KomAEVO) folgende Änderung der Hauptsatzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

**Artikel 1  
Änderung der Hauptsatzung**

§ 7 a (Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Gemeindebeauftragte) Absatz 1 der Satzung wird wie folgt neu gefasst:

- (1) Der/Die ehrenamtliche/n Beauftragte/n für öffentliche Gebäude, der/die ehrenamtliche/n Beauftragte/n für öffentliche Grünanlagen, der/die ehrenamtliche/n Beauftragte/n für öffentliche Gewässer, der/die ehrenamtliche/n Beauftragte/n für Grüngutkompostierung und der/die ehrenamtliche/n Beauftragte/n für das Kommunikationszentrum erhalten für die Ausübung dieser Ehrenämter eine Entschädigung, die nach Stunden bemessen wird. Die Entschädigung beträgt **12,82 €** je Stunde. Angefangene halbe Stunden sind mit der Hälfte des Stundensatzes zu entschädigen. Der/Die ehrenamtliche Beauftragte für öffentliche Einrichtungen (Campingplatz) erhält während der Campingsaison eine monatliche pauschale Aufwandsentschädigung von 200,00 €.

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

Die Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Ratsmitglied Sebastian Volkweis ist vom Sitzungstisch abgerückt und hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt.

## TOP 4

### Erweiterung Kita

Nach Eröffnung dieses Tagesordnungspunktes informiert Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg den Gemeinderat über den nachfolgenden Ablaufplan zu den Arbeiten für die Erweiterung der KiTa Argenthal bis zu den Sommerferien 2025:

Gerüstbauarbeiten	KW 03 – KW 05
Zimmererarbeiten	KW 03 – KW 12
Fensterarbeiten	KW 05 – KW 09
Dachdeckerarbeiten	KW 10 – KW 15
Photovoltaik-, Blitzschutzarbeiten	KW 13 – KW 14
TGA Elektro   Heizung   Sanitär   Lüftung	ab KW 10
Trockenbauarbeiten	ab KW 11
Putz-, Malerarbeiten außen (wetterabhängig)	ab KW 11
Metallbauarbeiten   Innentüren	ab KW 12
Estricharbeiten	ab KW 14 – KW 24
Aufheizprogramm   Trocknungszeit	KW 24 – KW 30
? Öffnen   Entkernen Foyer ?	ab KW 28

Weiter informiert der Vorsitzende, dass die Bieter teilweise deutlich unter der Kostenschätzung liegen, entsprechend ergibt sich für die Ortsgemeinde bislang ein positiver Kostenrahmen.

#### a) Vergabe Putz- und Malerarbeiten

Für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte in Argenthal wurde das Gewerk „Putz- und Malerarbeiten“ beschränkt ausgeschrieben und am 30.10.2024 submittiert. Zur Submission lag fristgerecht ein Hauptangebot vor. Nach Prüfung und Wertung des Angebotes ist der wirtschaftlichste und einziger Bieter die Firma Peter Kleid, 55481 Kirchberg, mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von insgesamt 43.304,99 €. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 44.550,63 € brutto.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, den Auftrag für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte Argenthal – Gewerk „Putz- und Malerarbeiten“ an die Firma Peter Kleid, 55481 Kirchberg, mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von insgesamt 43.304,99 € zu vergeben.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

#### b) Vergabe Fassadenarbeiten – Aluminiumverbundplatten

Für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte in Argenthal wurde das Gewerk "Fassadenarbeiten - Aluminiumverbundplatten" beschränkt ausgeschrieben und am 30.10.2024 submittiert. Zur Submission lagen fristgerecht zwei Hauptangebote vor. Nach

Prüfung und Wertung der Angebote ist der wirtschaftlichste Bieter die Firma Scherer Holzbau GmbH & Co. KG, 55471 Neuerkirch, mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von insgesamt 80.265,50 €. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 56.168,00 € brutto.

Die abweichenden Kosten, zwischen dem Angebotspreis und dem Schätzpreis resultieren vor allem aus Verschiebungen der Leistungen in den Gewerken. Auch hat die Detaillierungstiefe der Planung zu weiteren erforderlichen konstruktiven und statischen Änderungen geführt. Ebenso müssen auch die Vorgaben der Unfallverhütungsvorschriften für Kindertageseinrichtungen umgesetzt werden. Die Kosten haben sich lediglich verschoben und sind nicht als Kostenerhöhung zu betrachten.

Durch Gemeinderatsmitglieder werden Bedenken an der Notwendigkeit der Mehrarbeit beziehungsweise an den Mehrkosten geäußert. Der Vorsitzende informiert, dass dies unter anderem darauf zurückzuführen sei, dass scharfkantige Flächen abgerundet werden müssen. Im Weiteren sei im Fluchttreppenbereich geplant, ebenfalls die Platten anzubringen. Laut dem Planungsbüro seien die Platten beständiger als Außenputz. Der Planer wird gebeten, in der nächsten Sitzung weitere Details (Kosteneinsparungen in den Gewerken, Notwendigkeit) zu erläutern.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, den Auftrag für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte in Argenthal - Gewerk "Fassadenarbeiten - Aluminiumverbundplatten" an die Firma Scherer Holzbau GmbH & Co. KG, 55471 Neuerkirch, mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von insgesamt 80.265,50 € zu vergeben.

#### Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit 12 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen zugestimmt.

#### c) Vergabe Trockenbauarbeiten

Für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte in Argenthal wurde das Gewerk „Trockenbau“ beschränkt ausgeschrieben. Die Submission erfolgte am 12.12.2024. Nach Prüfung und Wertung der beiden vorliegenden Angebote soll der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt werden. Zuschlagskriterium ist einzig der Preis.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, den Auftrag für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte Argenthal – Gewerk Trockenbauarbeiten, nach Prüfung und Wertung der Angebote an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

#### d) Vergabe Sanitärarbeiten

Für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte in Argenthal wurde das Gewerk „Sanitärarbeiten“ beschränkt ausgeschrieben und am 21.11.2024 submittiert. Zur Submission lagen fristgerecht sieben Hauptangebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote ist der

wirtschaftlichste Bieter die Firma Thomas Heizung-Sanitär GmbH & Co. KG, 55758 Bruchweiler, mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von insgesamt 128.572,76 €. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 165.775,93 € brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, den Auftrag für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte in Argenthal - Gewerk "Sanitärarbeiten" an die Firma Thomas Heizung-Sanitär GmbH & Co. KG, 55758 Bruchweiler, mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von insgesamt 128.572,76 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

e) Vergabe Heizungsarbeiten

Für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte in Argenthal wurde das Gewerk „Heizungsarbeiten“ beschränkt ausgeschrieben und am 21.11.2024 submittiert. Zur Submission lagen fristgerecht neun Hauptangebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote ist der wirtschaftlichste Bieter die Firma Wust & Heck GmbH, 55481 Kirchberg, mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von insgesamt 166.026,29 €. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 246.530,67 € brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, den Auftrag für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte in Argenthal - Gewerk "Heizungsarbeiten" an die Firma Wust & Heck GmbH, 55481 Kirchberg, mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von insgesamt 166.026,29 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

f) Vergabe Raumluftechnische Anlagen

Für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte in Argenthal wurde das Gewerk „Raumluftechnische Anlagen“ beschränkt ausgeschrieben und am 21.11.2024 submittiert. Zur Submission lagen fristgerecht sieben Hauptangebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote ist der wirtschaftlichste Bieter die Firma Marco Dohr Heizung, Sanitär und Lüftung, 56856 Zell, mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von insgesamt 180.927,31 €. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 223.866,70 € brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, den Auftrag für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte in Argenthal - Gewerk "Raumluftechnische Anlagen" an die Firma Marco Dohr Heizung, Sanitär und Lüftung, 56856 Zell, mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von insgesamt 180.927,31 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.



#### g) Vergabe Elektroarbeiten

Für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte in Argenthal wurde das Gewerk „Elektroarbeiten“ derzeit beschränkt ausgeschrieben. Die Submission ist für den 16.01.2025 geplant. Nach Prüfung und Wertung der Angebote soll der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt werden. Zuschlagskriterium ist einzig der Preis.

Aus den Gemeinderat gibt es Bedenken, dass die Elektroarbeiten eventuell nicht früh genug beauftragt werden könnten. Die Zuschlagsfirma könnte dann aufgrund des engen Zeitplanes in Bedrängnis kommen. Das Planungsbüro wird gebeten, die zu beauftragende Elektrofirma auf die terminlichen Notwendigkeiten hinzuweisen.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, den Auftrag für die Erweiterung und Sanierung der Kindertagesstätte in Argenthal - Gewerk Elektroarbeiten, nach Prüfung und Wertung der Angebote an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

#### h) Nachtrag Zimmerei- und Stahlarbeiten

Für die Erweiterung der Kindertagesstätte ist ein Nachtrag bei den Holzbauarbeiten eingegangen. Dieser wurde in Abstimmung mit dem Architekturbüro Schulz nochmals angepasst. Die im überarbeiteten 2. Nachtragsangebot der Fa. Bast Holzbau, Reckershausen vom 26.11.2024 aufgeführten Positionen handelt es sich um vorgezogene Arbeiten, die in den entsprechenden Gewerken Trockenbau- und Malerarbeiten entfallen. Das Angebot beläuft sich auf 10.661,32 € netto für die notwendigen Brandschutzbeschichtungen von Stahlbauteilen sowie dem vorgezogenen Einbringen von Brandschutzbeplankungen an den Wänden im Treppenraum.

Bei den anfallenden Kosten handelt es sich um eine Kostenverschiebung in den Gewerken. Die Kosten der Nachtragspositionen sind in der Kostenberechnung berücksichtigt. Dies geht aus den Differenzen von Kostenberechnung und Submission aus den einzelnen Gewerken hervor. Der Planer wird beauftragt, bei der Abrechnung der Zimmerer- und Stahlarbeiten den tatsächlichen Abzug der o. g. Kosten zu beachten.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt die Vergabe des Nachtragsangebotes in Höhe von 12.686,97 € Bruttosumme an die den bereits Hauptauftrag ausführende Fa. Bast aus Reckershausen, für die vorangezogenen Arbeiten von Brandschutzplatten und Brandbeschichtungen zu beauftragen.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

#### **i) Nachtrag 2 Erd- und Entwässerungsarbeiten - Fettabscheider**

Für die Erweiterung der Kindertagesstätte ist ein Nachtrag für die Erd- und Entwässerungsarbeiten eingeholt worden. Der im Hauptauftrag enthaltene und beauftragte Fettabscheider, kann auf Grund der daliegenden Örtlichkeiten nicht verbaut werden, da für den entsprechenden Einsatzbereich keine Zulassungen vorhanden sind. Hierzu hat Firma Schmitt aus Liebshausen, bereits im Sommer ein Nachtragsangebot vorgelegt, welches durch das Architekturbüro Schulz in Abstimmung mit dem Büro Marx (Fachplanung HLS) geprüft wurde. Die Kosten dieses Nachtragsangebots wurden als zu hoch angesehen, wohin gehend sich das Planungsbüro um eine Alternative, in Zusammenarbeit mit der Fa. Schmitt bemüht hat. Im Nachgang wurde das Angebot aktualisiert und erneut geprüft. Hierbei kam es zu einer Einsparung von rund 6.800 € brutto im Vergleich zum Angebot aus dem Sommer. Die Mehrkosten zum Hauptauftrag belaufen sich nach Prüfung auf 6.218,18€ brutto.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt die Vergabe des Nachtragsangebotes in Höhe von 6.218,18 € Bruttosumme an die den bereits Hauptauftrag ausführende Fa. Schmitt aus Liebshausen, für die zugelassene und auf die Örtlichkeit abgestimmte Errichtung des Fettabscheiders.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

Zum Ende dieses Tagesordnungspunktes kommt der Gemeinderat Argenthal überein, Herrn Schulz vom Planungsbüro Schulz aus Simmern/Hunsrück zur nächsten Sitzung nochmals einzuladen.

### **Top 5 Bauanträge**

Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg informiert den Gemeinderat über die Notwendigkeit zur Abgabe einer Stellungnahme nach § 36 BauGB und § 63 Abs. 4 LBauO zu einem Bauantrag zur Errichtung einer Dachgaube in Argenthal, Aulergasse 16 a.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Ortsgemeinderat Argenthal erteilt sein Einvernehmen zu vorgenanntem Bauvorhaben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

Weiter berichtet Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg von zwei Freistellungsverfahren nach § 67 BauGB im Bereich des Bebauungsplans „Hosterborn II“.

## **TOP 6**

### ***Nachbetrachtung zu den Veranstaltungen der Ortsgemeinde***

#### **a) St. Martin**

Es wird auf die Niederschrift vom 07.10.2024 unter TOP 6 a) verwiesen. Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg informiert, dass der Martinsumzug trotz der neuen Örtlichkeit und der neuen Streckenführung eine gelungene Veranstaltung mit einer sehr guten Teilnehmerresonanz war; der Gemeinderat teilt diese Beurteilung und möchte für das kommende Jahr an dem Verlauf und der Örtlichkeit festhalten. Die Freiwillige Feuerwehr Argenthal hat im Nachgang angeboten, den Teilnehmerumzug auch über die Tiergartenstraße (L 242) begleiten zu können.

#### **b) Adventsmarkt am 07. Dezember 2024**

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Eidahler Weihnachtsmarkt, am Samstag, 07.12.2024 erfreulicherweise sehr gut besucht war und sich großer Beliebtheit erfreut. Nach aktuellem Stand liegen noch nicht alle Rechnungen vor, so dass eine Abrechnung noch nicht erfolgen kann. Am Montag, 27.01.2025 soll mit allen Vereinen/Beteiligten eine Nachbesprechung stattfinden. Thema wird gleichfalls die Argenthaler Kirmes Ende Juni 2025 sein.

## **TOP 7**

### ***Mitteilungen und Anfragen***

#### **a) Bundestagswahl 2025**

Am Sonntag, 23.02.2025 findet die Bundestagswahl statt; dazu erfolgt eine Wahlhelferschulung am 10.02.2025. An diesem Abend hat die Ortsgemeinde Argenthal jedoch bereits eine Gemeinderatssitzung geplant. Wahllokal in Argenthal bleibt die Chur-Pfalz-Halle.

#### **b) Haushaltssitzung**

Der Doppelhaushalt 2025/26 wird am Montag, 10.02.2025 beraten und beschlossen. Unter anderem sind folgende Themen/Investitionen im Haushalt vorgesehen: Erweiterung/Sanierung der KiTa, Ausbau der Tannenstraße, Ersatz Stiga für den Bauhof, Umsetzung KIPKI-Programm, Bushaltestelle „Im Wiesengrund“, Strauchschnittplatz, Rasenplatz, etc.

#### **c) Einbruch KommZentrum**

Ortsbürgermeister Merg informiert, dass die Schäden durch den Einbruch im KommZentrum aktuell behoben werden. Erfreulich sei, dass die Versicherung den Schaden überwiegend übernimmt.

#### **d) Bauwerksprüfung Brücken und Tunnel**

Der Vorsitzende informiert, dass die Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen mit den Gemeinden zur Überprüfung der Bauwerke (Brücken und Tunnel) in Kontakt getreten sei. Zur Gewährleistung der Sicherheit dieser Bauwerke werden in regelmäßigen Abständen Bauwerksprüfungen und Bauwerksüberwachungen durchgeführt. Betroffen sind alle

Bauwerke ab einem Durchmesser von 400 mm. Der Gemeinderat Argenthal stellt fest, dass insgesamt 5 Bauwerke rund um den Brühlbach hierunter fallen und an die Verbandsgemeinde gemeldet werden sollten.

e) Reaktivierung Hunsrückbahn

Ortsbürgermeister Merg berichtet, dass via Mail vom 09.12.2024 informiert wurde, dass im kommenden Jahr die Instandsetzung der Hunsrückbahn erneut vorgesehen ist und die Befahrbarkeit bis Dezember 2025 fertiggestellt sein soll.

f) Arbeitskreis Steinbruch

Das nächste Treffen des Arbeitskreises „Steinbruch“ findet am Montag, 16.12.2024 um 19:00 Uhr statt.

g) Ausbau Waldseestraße

Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg teilt mit, dass am Dienstag, 17.12.2024 die Asphaltierung der Tragschicht in der Waldseestraße erfolgen soll. Der Deckschichteinbau hingegen kann erst bei Temperaturen ab 5° erfolgen. Laut Bauzeitenplan sollte die Maßnahme bis 31.12.2024 beendet sein. Auf Anfrage informiert der Vorsitzende, dass die Pflasterarbeiten noch nicht abgenommen wurden.

h) Verlegung Glasfaser

Sebastian Volkweis bittet um Information, warum die Sonnenwaldstraße mittlerweile schon viermal durch die Baufirma geöffnet wurde. Der Vorsitzende teilt mit, dass ihm genaue Gründe nicht bekannt seien.

Darüber hinaus bittet Marcel Stollwerk noch um Informationen zum Gesamtzeitplan zum Glasfaserausbau. Der Vorsitzende informiert, dass noch letzte Hausanschlüsse und Nacharbeiten erfolgen. Noch vor Weihnachten sollen alle Baugruben verschlossen sein. Im Mai/Juni 2025 sollte dann das Signal von der Vermittlungsstelle/Netz in Simmern geschaltet werden.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Hans-Werner Merg  
Ortsbürgermeister

Ramona Acht